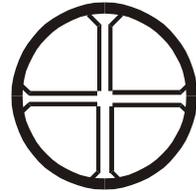


P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 ✦ GR - 145 61 Kifissia
Tel.: (+30) 210 6252 647 ✦ Fax: (+30) 210 6252 649
E-Mail: dkgathen@otenet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



Dezember 2017

Nummer 12



Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!

In der Adventszeit begegnen uns zwei Heilige, die uns durch diese heilige Zeit des Kirchenjahres begleiten wollen: Johannes der Täufer (s. S.8) und die Gottesmutter Maria. In den Kirchen des Ostens rahmen sie in der Deesisikone den angekommenen und wiederkehrenden Christus ein. Auf unserer 32. St. Michaelsreise werden wir im kommenden Jahr im Markusdom zu Venedig eine besondere Marienikone bewundern können. Sie „gilt seit dem Mittelalter als »National-Ikone« der Venezianer, bei der sie bis heute in persönlichen Nöten und in den Anliegen der Stadt Hilfe und Schutz suchen. Sie stammt aus Konstantinopel und wird bereits in alten Chroniken mit dem byzantinischen Kaiserhaus als *Siegbriegerin* in Verbindung gebracht – daher der griechische Name Nikopeia. Allgemein wird heute angenommen, dass sie bei der Einnahme von Konstantinopel während des Vierten Kreuzzugs 1204 erbeutet und später nach Venedig gebracht wurde.

Dem Vierten Kreuzzug (1202–1204) hatte Venedig zahlreiche Schätze zu verdanken; die Markuskirche ist reich an Marmor, Bronzen und Emailarbeiten aus Konstantinopel. Vielleicht noch wichtiger für Venedig war der damit verbundene Anspruch, nach dem Untergang des oströmischen Reiches 1453 Nachfolgerin der Kaiserstadt am Bosphorus zu sein. Die qualitätsvolle Marienikone Nikopeia aus dem 12. Jahrhundert hält bis heute solche Vorstellungen wach.

Ihren kostbaren Schmuckrahmen aus byzantinischem Email erhielt die Marienikone erst durch den Dogen Andrea Dandolo (1343–1354), der das Bild besonders wertschätzte. Dadurch wurde aus der schlichten Bildtafel ein Andachtsbild, das bei feierlichen Prozessionen umhergetragen werden konnte. Einen festen Platz hatte sie im liturgischen Kalender von San Marco an den Samstagen und den großen Marienfeiertagen, an denen sie in Prozession durch die Basilika getragen und tagsüber dort ausgestellt wurde.“

Stefan Samerski

Möge die *siegbriegernde* Gottesmutter uns in den Wochen der Adventszeit bereiten für das unaussprechliche Geheimnis der Weihnacht.

Mit herzlichen Segensgrüßen

Herr Pfr. Hans Bräbed.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa
Katholische Kathedrale Ag. Dionysios

Odos Ekalis 10
Odos Aimonos 79
Odos Panepistimiou

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe
Besondere Beichtzeiten vor Weihnachten:
Do 21.12. 09:30 - 10:30 K. Kathedrale
Sa 23.12. 16:30 - 17:30 Kifissia

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat Dezember

Für die älteren Menschen: Getragen durch ihre Familien und christliche Gemeinschaften mögen sie ihre Weisheit und ihre Erfahrung in Glaubensverbreitung und Formung der jeweils jüngeren Generationen einbringen.

Fr	01.12.	09:30	Herz-Jesu-Freitag - Hl. Luzius Anbetung und hl. Messe	Kifissia
Sa	02.12.	09:00 18:00	Ökumenischer Wortgottesdienst Sonntagvorabendmesse zum 1. Advent	Dt. Schule Kifissia
So	03.12.	10:00	I. ADVENT Hl. Messe	Kifissia
Mo	04.12.	07:30	Hl. Barbara – Sel. Adolph Kolping Hl. Messe	Aimonos
Di	05.12.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	06.12.	10:00	Hl. Nikolaus Hl. Messe	Kifissia
Do	07.12.	10:30	Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	08.12.	10:00	HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA HOCHAMT	Kifissia

GOTTESDIENSTORDNUNG

So	10.12.		II. Advent <i>30jähriges Ortsjubiläum unseres Pfarrers</i>	
		10:00	Pontifikalmesse mit dem Apostolischen Nuntius S.E. Erzbischof Savio Hon Tai-Fai	s. S. 5
Mi	13.12.		Hl. Odilia	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	14.12.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	15.12.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	16.12.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
So	17.12.		III. ADVENT (Gaudete)	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	18.12.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
Di	19.12.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	20.12.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	21.12.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	22.12.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	23.12.		IV. ADVENT	
		18:00	Hl. Messe	Kifissia
So	24.12.		HEILIG ABEND	
		21:00	CHRISTMETTE - HOCHAMT	Kifissia
Mo	25.12.		HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN	
			WEIHNACHTEN	
		10:00	HOCHAMT	Kifissia
Di	26.12.		II. WEIHNACHTSTAG, HL. STEPHANUS	
		10:00	HOCHAMT	Kifissia
So	31.12.		Fest der Hl. Familie	
		11:00	Hl. Messe	K. Kathedrale
Mo	01.01.		NEUJAHR 2017	
		11:00	LAT. HOCHAMT MIT CHOR	K. Kathedrale

In der Zeit vom 28.12. – 06.01. ist unser Pfarrer nicht in Athen. In dringenden Fällen wende man sich an die Kath. Kathedrale (210-3623603).

30JÄHRIGES ORTSJUBILÄUM UNSERES PFARRERS

Aus Anlass des 30jährigen Ortsjubiläums unseres Pfarrers sind alle Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei zu einer besonderen Feier herzlich eingeladen am

II. Adventssonntag, dem 10. Dezember 2017
in das



mit hoteleigenem Parkhaus
Panepistimiou 52 – Stadtmitte.

10:00 Uhr Pontifikalmesse

S. E. Erzbischof Savio Hon Tai-Fai,
Apostolischer Nuntius in Griechenland und Konzelebranten

anschließend:

Begrüßung der Gäste	Frau Gaby Bratsos
Grußworte	S. E. Jens Plötner, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland I. E. Mag. Andrea Ikić-Böhm, Botschafterin der Republik Österreich Dr. Jörg Schill, Pfarrgemeinde St. Michael Athen
Musikalische Beiträge	Ilias Livieratos und sein Ensemble spielen Klassik auf Originalinstrumenten
Dank	Msgr. Hans Brabeck

Empfang

*Um einen geordneten Ablauf des Festes zu gewährleisten, wird um eine verbindliche **Anmeldung** im Pfarrbüro bis zum **07. Dezember gebeten**, auch telefonisch (210-6252647 s. Bürozeiten) bzw. per E-Mail (dkgathen@otenet.gr). Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Einladungskarte, die beim Einlass vorzuweisen ist.*

AUSBLICK AUF DIE

Unter den Patronaten der Gottesmutter Maria, der Evangelisten Markus und Lukas, des hl. Antonius von Padua und des hl. Leopold Mandic fahren wir vom 09. bis 16. Mai in die nordostitalienische Region Venetien. In Monteortone, am Fuße der Euganeischen Hügel, unweit von Padua, werden wir unser Quartier beziehen. Die besondere Note eines ehemaligen Klosters ist der eindrucksvolle Kreuzgang und das zum kirchlichen Anwesen gehörende Thermalbad. Von dieser Oase aus werden wir Ausflüge in die historisch und kulturell bedeutsame Region unternehmen. U. a. besuchen wir:

- **Die Stadt Padua.** Sie ist vor allem als Universitätsstadt und als Wirkstätte des hl. Antonius (1195 - 1231) bekannt. Seine Grabeskirche ist das Ziel zahlloser Pilger. Mit ihren hellen Kuppeln wirkt sie orientalisch, zeigt aber auch romanische,



gotische und byzantinische Stilelemente. Padua birgt auch die Hauptreliquien des hl. Evangelisten Lukas. Ein weiterer Anziehungspunkt für christliche Pilger ist das Grab des hl. Leopold Mandic (1866 - 1942). Nicht zu vergessen auch die Scrovegni-Kapelle. Dieses heute zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Denkmal zeigt die restaurierten Fresken Giotto's aus dem Leben Christi, ein Meisterwerk, mit dem die Geschichte der nachmittelalterlichen Wandmalerei beginnt.

32. ST. MICHAELSREISE

- **Die Stadt Venedig.** Sie gilt als eine der schönsten Städte der Welt. Ihren besonderen Reiz verdankt diese Stadt dem Wasser, den vielen Kanälen, in denen sich alle Pracht spiegelt. Zu Weltruhm gelangte Venedig, nachdem venezianische Kaufleute 829 aus Alexandria die Reliquien des hl. Markus nach Venedig „überführten“. Der gleichnamige Dom mit der berühmten Ikone Nikopoia (s. Titelbild) und die Altstadt werden lohnende Ziele sein.



- **Die Euganeischen Hügel.** Sie sind seit 1989 Naturschutzgebiet und erstrecken sich über eine Fläche von fast 18.694 Hektar. Das Aufeinanderfolgen von 81 Erhebungen mit verschiedener



Höhe und Form bildet ein besonderes Panorama. Es gibt zahlreiche Gemeinden mit historischen und künstlerischen Zeugnissen, u. a. die sehenswerte Benediktinerabtei Praglia. Über bequeme Straßenverbindungen oder romantische Wege erreicht man gepflegte Familienbetriebe, in denen edle Weine der Region und kulinarische Spezialitäten verkostet werden können.

- Und anderes mehr

Nähere Einzelheiten besprechen wir beim Gemeindenachmittag im Januar. Anmeldungen mit einer Anzahlung von 210, 00 Euro ab sofort im Pfarrbüro.

EINE STIMME RUFT

Johannes der Täufer

Der Täufer ist dazu da, die Menschen zu Jesus heranzurufen. Sein Dienst ist charakteristisch unterschieden von dem der Apostel und ihrer Nachfolger. Er vertritt nicht unmittelbar Christus selbst, wie sie es tun sollen, er tut die Tür auf für ihn. Er schafft den Raum, in dem er gehört werden kann. Er sammelt, reinigt, bereitet das Volk, damit die Möglichkeit sei, ihm zu begegnen. Er bringt die Menschen auf den Weg zu ihm. Solcher Dienst mochte in einer christlich gewordenen Welt eher zurücktreten. In einer Zeit, die immer weiter von ihm weg lebt, in der die Organe für Gott und für Christus zu verkümmern drohen, ist solch katechumenal vorbereitender Dienst, der Raum auf tut, damit Er selbst gehört werden könne, von einer neuen Dringlichkeit.

... Nur wenn wir den Sprung wagen in den gemeinsamen Glauben der ganzen Kirche, wenn wir wagen, in das vorgegebene Wort einzutreten, dann können wir darin allmählich mitreden, mithören und so auch anderen das Ohr öffnen für die Geheimnisse Gottes. Der Verstand allein, so wichtig er ist – auch der Verstand eines Jahrzehnts oder eines Jahrhunderts – , ist zu klein für Gott. Das Wort Gottes braucht mehr. Es braucht den Ausbruch aus der Kleinheit unserer Welt, den Mut, sich dem Großen des Glaubens aller Jahrhunderte mit dem Herzen anzuvertrauen. ...

Wir müssen dieses Wort hineinnehmen in unser Herz, bis in die innerste Tiefe unseres Seins, wo es innerlich „uns herumdreht“. Wir müssen es aufnehmen und jene Gärung wagen, in der es uns, wie die Bibel sagt, „die Eingeweide herumkehrt“. Nur wenn wir solchermaßen das Wort Gottes annehmen, trifft es uns, und dann geschieht auch, ... dass die Menschen betroffen sind. ... Das will sagen: Man kann das Wort Gottes nicht lesen und dabei bequem sitzen bleiben, wie wenn man eine Zeitung liest. Sondern wenn wir wirklich das ganz Andere, den ganz Anderen berühren, dann muss es uns treffen wie ein Blitz, dann muss es in den Grund unseres Seins hinunter fahren, und dann werden wir zuerst einmal erschrecken über die Banalität und Vordergründigkeit, über das Ungenügende unseres Daseins vor der ewigen Macht und Herrlichkeit Gottes. Aber nur, wenn wir uns solch heiligem Erschrecken aussetzen, ... nur dann kann auch die Freude des Evangeliums wahr werden an uns. Denn wer nur im Vordergründigen bleibt, der wird auch in der Freude banal und vordergründig bleiben. Erst, wer sich in der Tiefe öffnen lässt, kann begreifen, was es heißt, *Gott ist Gnade* – dies ist ja die Übersetzung des Namens Johannes.

NACHLESE ZUM TAGESAUSFLUG IM OKTOBER

Bei herrlichem Wetter besuchten wir mit 38 Mitgliedern und Freunden unserer Pfarrei am Samstag, dem 7. Oktober zuerst das orthodoxe Frauenkloster „Agios Ioannis Prodromos“ in Kareas, das wie durch ein Wunder von den Flammen des großen Waldbrandes 2014 verschont blieb. Die freundlichen Schwestern empfingen uns in ihrem sehr gepflegten Klostergarten und führten uns in die tausend Jahre alte Klosterkirche. Nach den Erklärungen zur Klostersgeschichte freute sich die vortragende Schwester über unseren mehrstimmigen Gesang. Im Anschluss lud uns die Klostersgemeinschaft zu einer reich



gedeckten klösterlichen Kaffeetafel ein. Nach dieser Stärkung unternahmen wir eine kurze Wanderung mit einem einmaligen Panoramablick auf Athen, Piräus und das Meer. Viele aus der Reisegruppe äußerten, dass sie diese Schönheit im Nahbereich Athens noch nicht kannten. In einer schönen Taverne nahe am Meer nahmen wir ein vorzügliches Mittagessen ein.



Anschließend hatte jeder Gelegenheit zum Nachmittagskaffee und zu einem Aufenthalt am Meer. Die österreichische Botschafterin, Frau Mag. Andrea Ikić-Böhm, dankte auf der Heimfahrt im Namen aller unserem Pfarrer für den schönen Tag. Am frühen Abend waren wir wieder in

Athen. Zehn Minuten nach unserer Ankunft verschwand die Sonne und es öffneten sich die Schleusen des Himmels zu einem heftigen Regenguss. Dem hl. Michael sei gedankt.

Fotos: M. E. Membrebe

VERANSTALTUNGEN UND NACHRICHTEN

ÖKUMENISCHER WEIHNACHTSBASAR

Eine herzliche Einladung zur Mitarbeit und zum Besuch des Basars 2017 am
**Samstag, dem 02. Dezember von 10:00 – 18:00 Uhr und am
Sonntag, dem 03. Dezember von 10:00 – 13:00 Uhr.**

Wir beginnen mit einem **ökumenischen Wortgottesdienst**, den unser Pfarrer mit der ev. Seemannsdiakonin, Frau Reinhild Dehning, feiern wird am
Samstag, 09:00 Uhr Deutsche Schule Athen, Musiksaal 2. Etage

NIKOLAUSFEIER FÜR UNSERE KINDER

Zum Fest des hl. Nikolaus sind unsere Kinder zu einer Feierstunde herzlich eingeladen in den benachbarten Versammlungsraum der Pammakaristos-schwestern, Eingang: Odos Strofylίου 42, am

Dienstag, dem 05. Dezember, von 18:00 – 19:30 Uhr.

Da die Kinder individuell angesprochen werden sollen, benötigen wir dazu Informationen per E-Mail (dkgathen@otenet.gr) oder telefonisch (210-2384797) am Montag, dem 04. Dezember, in der Zeit von 18:00 bis 21:00 Uhr (Anmeldeschluss).

30JÄHRIGES ORTSJUBILÄUM

Unser Pfarrer begeht am

Sonntag, dem 10. Dezember

sein 30jähriges Ortsjubiläum (s. dazu S. 5).

ADVENTSKAFFEE FÜR SENIOREN

Die Senioren der deutschsprachigen Gemeinden Athens sind zu einer Feierstunde in die Residenz des Deutschen Botschafters Jens Plötner und seiner Gattin herzlich eingeladen am

Donnerstag, 14. Dezember, um 16:00 Uhr.

Aus Athen kommend kann die Residenz mit dem **Trolley Nr. 10 bzw. 18** bis Haltestelle „Marouda“ (gegenüber der Residenz) bequem erreicht werden. Es wird gebeten, **nicht vor 15:45 Uhr in die Residenz zu gehen**. Erforderliche Anmeldung bis 08. Dezember im Pfarrbüro. Die diesjährige Organisation liegt in Händen der Ev. Gemeinde.

WEIHNACHTLICHES BEISAMMENSEIN

Im Anschluss an die Christmette sind alle zu einem weihnachtlichen Beisammensein in unserem Zentrum herzlich eingeladen.

DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen
E-Mail: dkgathen@otenet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>

Msgr. Hans Brabeck:	Wohnung	Tel.:	+30 213 0317 036
	Büro	Tel.:	+30 210 6252 647
		Fax:	+30 210 6252 649

Bürozeiten: Di - Fr 10:30 – 12:00

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link
herunterladen:**

<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>

EVANGELISCHE ADRESSEN IN ATHEN

Ev. Altenheim	Odos Pan. Kyriakou 7	Tel.:	+30 210 6444 869
Haus Koroneos:	11521 Athen	Fax:	+30 210 6444 837
	info@hauskoroneos.gr		
Ev.	Diakonin Reinhild Dehning	Tel.:	+30 210 4287 566
Seemannsmission:	Postfach 80303	Mobil:	+30 694 4346 119
	Botassi 60-62, 185 10 Piraeus		
Ev. Gemeinde:	Odos Sina 66	Tel.:	+30 210 3612 713
	106 72 Athen	Fax:	+30 210 3645 270
	evgemath@gmail.com		

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 356 • Δεκέμβριος 2017 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein
Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck
ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 □ 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 □ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@otenet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>